

# Inhalt

## 22 „KOOPERIEREN STATT KONKURRIEREN“

Für Günther Nierhoff, Geschäftsführer der St. Johannes-Gesellschaft, steht fest: Die Diagnosis Related Groups bieten Kliniken die Chance, enger zusammenzuarbeiten.

Von Bernhard Hoffmann

### Themen

## 24 TITEL: LEBEN OHNE ERINNERUNG

Menschen, die an Demenz leiden, benötigen besondere Betreuung. Gefragt sind Konzepte, die den Bedürfnissen der Betroffenen und der Angehörigen Rechnung tragen.

Von Roland Borosch und Harald Kesselheim

## 32 „DEMENTZKRANKE BRAUCHEN STRUKTUREN“

Wie lässt sich die Versorgung Demenzkranker in ihrem häuslichen Umfeld verbessern? Durch mehr Vernetzung, meint Bayerns Sozialministerin Christa Stewens.

Von Monika Eschner

## 34 „DIE AOK MUSS AVANTGARDE BLEIBEN“

Große Herausforderungen hat der Verwaltungsrat des AOK-Bundesverbandes zu meistern. Seine Vorsitzenden Fritz Schösser und Dr. Volker Hansen über Perspektiven.

Von Jürgen Becker und Hans-Bernhard Henkel-Hoving

3 **EINWURF** Lernen vom amerikanischen Gesundheitswesen?

13 **KOMMENTAR** Taugliche Kompromisse in der Gesundheitspolitik?

42 **RECHT** Kostenerstattung von Alternativmedizin für Schwerkranke

44 **AOK-NOTIZEN** Aktuelles aus den Ländern

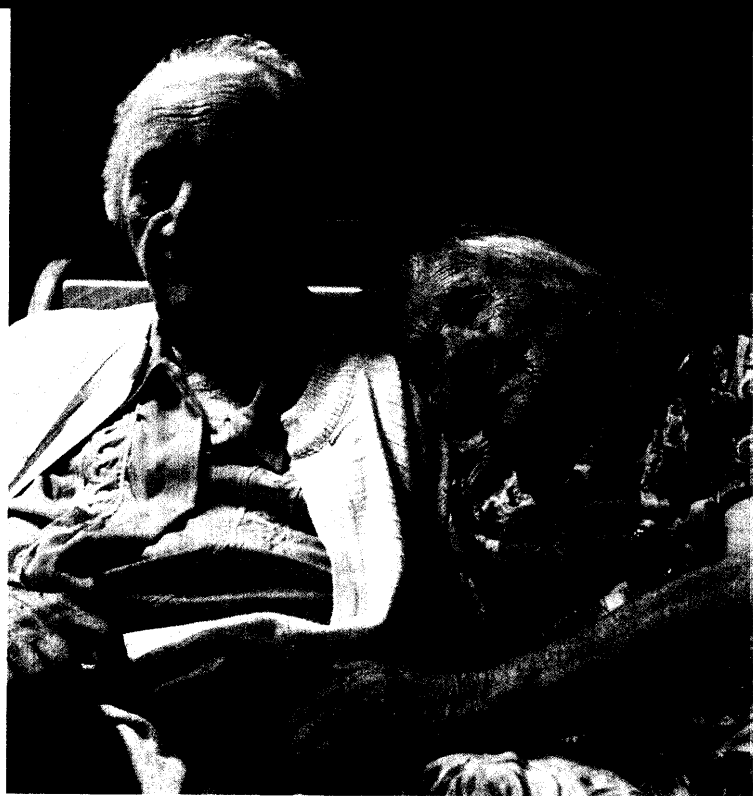
46 **SERVICE** Bücher, Termine und mehr

48 **DEBATTE** Dr. Martina Bunge über Lastenverteilung in der Prävention

49 **NACHLESE** Briefe an die Redaktion

49 **IMPRESSUM** Wer steckt hinter G+G?

50 **LETZTE SEITE** BECKs Betrachtungen



**Demenzkranken Menschen besser betreuen  
– aber wie? Anregungen ab Seite 24**



**Im Interview ab Seite 34: die Verwaltungsratsvorsitzenden des AOK-Bundesverbandes Dr. Volker Hansen und Fritz Schösser (v.l.).**